**Zeitschrift:** Pädagogischer Beobachter: Wochenblatt für Erziehung und Unterricht

Herausgeber: Konsortium der Zürcherischen Lehrerschaft

**Band:** 6 (1880)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Schweizer. permanente Schulausstellung

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verleger seinerseits hat es verstanden, durch eine geschmackvolle Ausstattung sein Buch angenehm zu machen. Namentlich werden die beigegebenen Buntdrucktafeln mit ihrem instruktiven Inhalte der physikalischen Geographie neue Freunde gewinnen, und so bezweifeln wir nicht, dass sich das Buch rasch auch im deutschen Reiche einbürgern werde. Jedenfalls wollen wir unsere Leser mit Nachdruck auf dasselbe hingewiesen haben."

Redaktionsmappe. In vorletzter Nummer wurde die Initiale R. des Rezensenten über das Zeichnungswerk von O. Zelenka zu setzen vergessen. An J. C. F. Der Aufsatz folgt, freilich etwas spät, in nächster Nummer.

#### Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

# Schweizer. permanente Schulausstellung.

Samstag, den 21. Februar,

Aula des Fraumunsterschulhauses, 2 Uhr Nachmittags, VIII. Vorweisung:

Referent: Herr Sekundarlehrer Gubler, Zürich. Spektroskop.

Die Kommission.

# Ausschreibung einer Turnlehrerstelle.

Die Stelle eines Turnlehrers für die Sekundar- und die drei ältesten Jahrgänge

der Elementarschule der Schulgemeinde Glarus ist neu zu besetzen.

Minimum der Besoldung Fr. 2000 per Jahr, Amtsantritt am 26. April 1. J.

Bewerber belieben ihre Anmeldungen, mit Zeugnissen und einem Ausweis über ihre bisherige Lehrthätigkeit begleitet, bis spätestens den 1. März 1. J. dem Präsidenten des Schulrathes Herrn G. Trümpy-Zwicky in Glarus einzureichen.

Glarus, den 14. Februar 1880.

(H 1058 Gl)

Namens des Schulrathes,

Der Aktuar:

Der Aktuar:

Jenny-Studer.

# Lehrerinnen-Seminar in Zürich.

Anmeldungen für den am 27. April beginnenden neuen Jahreskurs des Seminars, welches in vier Klassen auf die staatliche Fähigkeitsprüfung vorbereitet, sind von Geburtsschein und Schulzeugniss begleitet bis zum 6. März an Herrn Rektor Zehender in Zürich einzusenden. Zum Eintritt in Kl. I. wird das zurückgelegte 15. Altersjahr und eine dem Pensum der III. Sekundarklasse entspiechende Vorbildung, zum Eintritt in eine höhere Klasse das entsprechende höhere Alter und Maass von Kenntnissen erfordert. In Kl. I. des Seminars können auch solche Schülerinnen aufgenommen werden, welche später in die höhere Töchterschule übergehen wollen. Ueber Lehrplan, Reglement und passende Kostorte ist der Rektor bereit Auskunft zu ertheilen.

Zur Aufnahmsprüfung haben sich die Angemeldeten Freitag den 12. März, Vormittags 8 Uhr, im Grossmünsterschulgebäude einzufinden und die im letzten Schuljahr gefertigten

Zeichnungen mitzubringen. Zürich, den 6. Februar 1880. (H 492 Z)

Die Aufsichtskommission.

Auf Beginn des Schulkurses 1880/81 wird an der zürcherischen Industrieschule zur Besetzung ausgeschrieben: Eine durch Rücktritt erledigte Lehrstelle für französische und italienische Sprache.

Die Jahresbesoldung beträgt bei einem Minimum von 18 und mit der Verpflichtung bis zu 25 wöchentlichen Stunden 160-180 Fr. für die wöchentliche Stunde nebst Antheil an den Schulgeldern.

Die Bewerber haben sich auch darüber auszusprechen, in welchen andern Fächern sie

noch Unterricht zu ertheilen in der Lage wären.

Anmeldungen sind bis Ende Februar I. J. unter Beilegung von Ausweisen über Studiengang und bisherige Lehrthätigkeit der Erziehungsdirektion, Herrn Regierungspräsident Zollinger, einzureichen.

Zürich, den 11. Februar 1880.

OF 2656

Für die Erziehungsdirektion, Der Sekretär: Grob.

Gymnasium in Zürich.

Anmeldung neuer Schüler bis spätestens Samstag den 6. März. Es sind an den Unterzeichneten einzusenden: ein vom Vater oder Vormund ausgestelltes Aufnahmsgesuch, ein amtlicher Altersausweis, Schulzeugnisse, ein Impfschein. Aufnahmsprüfung aller Angemeldeten: Dienstag den 30. März, Morgens 7 Uhr, im Kantonsschulgebäude.

Das Nähere siehe "Amtsblatt des Kantons Zürich" Nr. 13 und "Neue Zürcher Ztg."

Nr. 44 I. Bl.

Zürich, den 12. Februar 1880. (OF 2652)

K. Thomann, Rektor des Gymnasiums, Unterstrass 14 bei Zürich.

Ausschreibung.

Die Lehrstelle an der Primarschule Tanne, Schulkreis Bärentsweil, ist auf Mai 1880 definitiv zu besetzen.

Allfällige Bewerber auf diese Stelle haben ihre Anmeldungen uuter Beilegung ihrer Zeugnisse innerhalb 14 Tagen a dato beim Präsidenten der Gemeindeschulpflege, Herrn Pfarrer Naef einzureichen

Bärentsweil, 14. Febr. 1880.

Namens der Gemeindeschulpflege, Der Aktuar: Pfenninger.

#### Winterthur. 'l'echnikum in

Diese kantonale Anstalt umfasst folgende Fachschulen: für die **Bauhandwerker**, die mechanischen Gewerbe, die industrielle Chemie, die Kunstgewerbe, die **Geometer** und den **Handel.** Der Kurs dauert durch 4 bis 5 Halbjahresklassen. Das nächste Sommersemester beginnt am 26. April. Es werden Schüler in die I. und III. Klasse aufgenommen. Anmeldungen, mit Zeugnissen begleitet, sind zu richten an die OF 2677.



In unserem Verlage erschien soeben und ist durch jede Buch- und Musikhandlung zu beziehen:

# Atdeutsche Volkslieder

Männerchor

gesetzt von

# Gustav Weber.

Preis 60 Cts.

Gebrüder Hug in Zürich, Basel, St. Gallen, Luzern, Strassburg.

# industrieschule in Zurich.

Anmeldung neuer Schüler für den nächsten Jahreskurs: Samstag, den 6. März 1880 im Zimmer Nr. 16 der Kantonsschule (für diejenigen, welche in die 1. Klasse eintreten wollen Nachmittags 2 Uhr, für die übrigen Nachmittags 3 Uhr); diejenigen, welche von auswärts kommen, haben die schriftliche An-meldung mit den nöthigen Aktenstücken (Geburtsschein, Schulzeugniss, Impfschein) dem Unterzeichneten vor 6. März einzusenden. Aufnahmsexamen: Dienstag den 30. März, von Vormittags 7 Uhr an. Das Nähere siehe Amtsblatt Nr. 13 und Neue Zürcher Zeitung Nr. 44 I. Bl. Zu Auskunft ist jederzeit bereit Zürich, den 12. Februar 1880.

(OF 2651) Der Rektor: A. Baltzer,

zu treffen Kantonsschule von 11-12 Uhr.

Es drängt mich, meine Herren Kollegen, sowie die Herren Geistlichen, auf die Anstalt des Herrn Mosetter in Karlsruhe aufmerksam zu machen, denn eine meiner Schülerinnen, die oft kein Wort hervorbrachte und während den Herbstferien v. J. diese Anstalt besuchte, spricht und liest nun ohne Anstoss, Joh. Erles, Hauptlehrer in Teutschneureuth.